

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

283 (11.10.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Drittes Blatt. Sonntag den 11. Oktober (folgt ein viertes Blatt.) 1896.

Institut Fecht.

21. Der Unterricht beginnt Dienstag den 13. Oktober, morgens 8 Uhr.

Schmidt. Wiehl.
Institutsvorstände.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 12. Oktober l. J., Abends präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr beginnend, hält Herr Professor K. Fr. Müller einen

Vortrag

über:

„Die deutsche Litteratur im Rahmen der geschichtlichen Entwicklung unseres Volkes“,

wozu die verehrlichen Mitglieder sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Aufruf!

Die Kinderpflege in der Durlacherstraße Nr. 32, welche im Jahre 1862 von einer Kinderfreundin in der Absicht gegründet wurde, den Kindern der Bewohner jenes Stadttheils, des sogen. Dörfle, neben gewissenhafter leiblicher Wartung und Bewahrung eine sittliche Pflege auf christlicher Grundlage zu Theil werden zu lassen, hat nun unter unseres Gottes Beistand seit mehr als 30 Jahren im Segen gewirkt und schon zahlreichen Kindern ohne Unterschied der Konfession dienen und auch stets die helfende Liebe eines großen Freundeskreises erfahren dürfen.

Die beiden Schulsäle, von denen der eine eigentlich schon von Anfang an etwas zu klein war, erwiesen sich immer mehr als unzureichend und in gesundheitlicher Beziehung zur Unterbringung der zahlreichen — durchschnittlich 140 bis 150 — uns anvertrauten Kinder, welche oft zu Hause nur düstere und enge Räume mit ungesunder Luft haben, als ungenügend. Wir sahen uns darum in die Nothwendigkeit versetzt, einen Neubau mit zwei geräumigen hellen Sälen und Schwesternwohnung zu erstellen, der einen Kostenaufwand von etwa 11000 bis 12000 Mark erfordern wird.

Da aber schon unsere regelmäßigen Jahreseinnahmen nicht zur Deckung der laufenden Ausgaben hinreichen, der geringe Reservefond jedoch für die Baukosten nur wenig in Betracht kommen kann, so sind wir gänzlich auf die Hilfeleistung unserer Freunde und Wohlthäter angewiesen.

Obgleich wir deshalb mit großer Sorge an die Baufrage herantraten, so glaubten wir doch im Hinblick auf Gottes bisherige gnädige Durchhilfe und die Opferfreudigkeit der lieben Freunde während der letzten Jahre den Schritt wagen zu dürfen und geben uns der Hoffnung hin, daß sich auch willige Herzen und Hände finden werden, welche bereit sind, uns die nöthige Unterstützung zu Theil werden zu lassen; sagt doch unser Herr und Heiland, der große Kinderfreund: „Alles was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan“.

Das Ziel, welches sich unsere Anstalt gestellt hat, darf ja doch als ein gutes und schönes bezeichnet werden und ist dieselbe schon darum auch der allgemeineren Beachtung werth, insbesondere aber deswegen, weil sie wohl dem ärmsten Theile der Bevölkerung Karlsruhes zu dienen berufen ist. Sie hat hier reichlich Gelegenheit, den Kindern das zu bieten, was sie von Hause aus vielfach entbehren müssen; wir wollen hier nur nennen: Anleitung zur Ordnung und Reinlichkeit, Uebung im Gehorsam, Versekung in eine sittlich reine Atmosphäre und Erweckung tieferer Eindrücke in dem so empfänglichen Kindergemüth. Wer die mannigfachen Schäden im häuslichen und Familienleben unserer ärmeren und ärmsten Bevölkerung kennt, wird mit uns in der Kleinkinderschule eine unentbehrliche, wenn auch natürlich nicht vollwertige Ergänzung der vorhandenen Mängel erblicken. Jedenfalls sollte alles geschehen, um den gegen die Gefahren und Versuchungen einer oft verdorbenen Umgebung so gut wie wehrlosen Kindern einen möglichst kräftigen Schutz vor der drohenden Verwahrlosung zu bieten. Außerdem wird durch die Bewahrung und Pflege in unserer Kinderpflege den Müttern die Sorge der Beaufsichtigung während eines großen Theils des Tages abgenommen, wodurch letzteren Gelegenheit gegeben wird, auch ihrerseits neben dem Manne zur Erhöhung des oft geringen Einkommens etwas beizutragen.

Wir richten deshalb vertrauensvoll an alle Freunde unseres Hauses, sowie der Kinder überhaupt, die herzliche Bitte, unser Vorhaben unterstützen zu wollen, sei es durch Zuwendung von einmaligen Gaben, sei es durch Gewährung unverzinslicher Darlehen auf Schuldschein, von denen alljährlich ein Theil zur Heimzahlung kommen soll.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1896.

Verwaltungsrath der Kinderpflege Durlacherstraße Nr. 32.

Gaben und Annahmen zur Gewährung unverzinslicher Darlehen nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Beisel (Stefanienstr. Nr. 4), Privatier Ebersberger (Hirschstr. Nr. 32), Oberlehrer Maurer (Ritterstr. Nr. 32), Oberlehrer Schäfer (Kurvenstr. Nr. 15), Reallehrer Seltenreich (Viktoriastr. Nr. 14), Hausvater Meyer (Hardtshaus), Fräulein Gräff (Bähringerstr. Nr. 94), Fräulein Kratt (Stefanienstr. Nr. 4), Frau Reinhardt (Hirschstr. Nr. 69), Frau von Rübdt geb. von Porbeck (Karlsru. Nr. 55).

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister (Wörthstr. Nr. 5), Oberhofprediger D. Helbing (Erbsprinzenstr. Nr. 6), Geheimrechner Oberpostrath Heß (Friedrichsplatz Nr. 1), Sekretär Koch (Adlerstr. Nr. 28), Stadtpfarrer Mühlhauer (Waldbornstr. Nr. 11) und Pfarrer Walter (Diakonissenhaus).

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Friedenstraße 23 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im Laden.

* Marienstraße 91 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

* 21. Werberstraße 69 ist der 3. Stock von 4 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Herrenstraße 27 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

21. Ein Mansardenzimmer mit Küche und Keller ist auf 23. Oktober an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14, 4. Stock.

Weststadt.

* Uhlandsstraße 26 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3, neben dem Frankeneck, ist der Laden mit zwei Zimmern, Alkov., Küche, Keller, Kammer sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Bäckerei

in guter Geschäftslage ist sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Herrenstraße 27, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* 21. Von einem pünktlichen Miethzahler wird eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern längstens bis 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

in der Nähe der westlichen Kaiserstraße von 4 Zimmern, Parquet, Gas. Offerten unter Nr. 7384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Karlstraße 33 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten: Birkel 8, linker Seitenbau, 3. Stock.

* 21. Karlstraße 21, 3 Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 22 ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* 31. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen Herrn auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Luisenstraße 64 im 2. Stock rechts.

* Ein einfach möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 93, 3. Stock.

* Kaiserstraße 52, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht in Gärten sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Schützenstraße 12 ist im 4. Stock rechts eine Mansarde an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 26, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, zweiter Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lessingstraße 70, 3. Stock links, zu erfragen.

* Douglasstraße 16 ist sofort oder später eine tapezierte, heizbare Mansarde mit Wasserleitung mit oder ohne Möbel an eine ordnungsliebende Person zu vermieten. Näheres parterre.

* Lammstraße 7 d, 3 Treppen hoch (Café Bauer), ist ein gut möbliertes, freundliches, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort billigst zu vermieten.

* In der Nähe der Kreuzstraße ist ein möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter oder ein Fräulein auf 15. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 40 im Seitenbau links, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

* Ein unmöbliertes, schönes Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, ist preiswürdig an eine Person sogleich zu vermieten: Rudolfsstraße 14 im 5. Stock.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 52, gegenüber dem Markgräflichen Palais, 1. Etage.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und vollständiger Pension ist zu vermieten. Preis per Person 50 Mark: Rudolfsstraße 5 im 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes, leicht heizbares, nach der Straße gelegenes Zimmer mit 2 Betten, auf Wunsch mit Frühstück und Abendessen, ist sofort oder später an 2 solide Herren, welche eine Schule besuchen, oder Kaufleute billig zu vermieten: Kronenstr. 36, eine Treppe hoch.

* Großes, unmöbliertes Zimmer, 2 Fenster, parterre, mit besond. Eingang, in unmittelbarer Nähe des Durlacherthors und des kath. Kirchenbaues, ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Steinstr. 10 im 4. Stock, Vormittags und Abends zu erfragen.

Zimmer, ein möbliertes, ist sofort zu vermieten: Steinstraße 16 im 2. Stock.

*2.1. **Am Marktplatz** ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer, für einen jungen Herrn passend, mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82 a, 3 Treppen hoch rechts.

* **Marienstraße 14** sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, an zwei ordentliche Leute sofort billig zu vermieten.

* **Möbliertes Zimmer.** Ein hübsches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 15. Oktober zu vermieten: Marienstraße 68 im 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten.

* Zwei junge Leute (Jör.) können gute Kost und Wohnung erhalten: Markgrafenstraße 2.

* **Mansarde zu vermieten.** Zu erfragen Waldstraße 88 im 3. Stock.

* **Mitbewohner gesucht.** In ein möbliertes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Karlstraße 22, Seitenbau, 1 Treppe.

* **Zimmer-Gesuche.** Zwei junge Herren suchen per sofort eine möblierte Wohnung, geräumiges Schlafzimmer mit 2 Betten und Wohnzimmer. Außerdem muß ein passender Platz vorhanden sein zum Unterbringen eines Hundes. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. November or. wird ein freundlich möbliertes, ungenirtes Zimmer von einem jungen Kaufmann gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße oder in den Hof gehend, mit besonderm Eingang, wird zu Bürozwecken zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Herr sucht ein möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Klavier, per sofort zu mieten (westlicher Stadtheil bevorzugt). Offerten wolle man unter Nr. 7885 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. **Gesucht** werden für 14. bis 25. Oktober 1. Jg. 1-2 besser möblierte Zimmer (mit 2 Betten). Gest. Offerten an **B. Meyer**, Hebelstraße 11 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Schwimmschulstraße 10 wird ein ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein einfaches, nettes Kindermädchen wird sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

* Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für sofort gesucht: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Umlandstraße 26, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Soffenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet gute Stelle: Herrenstraße 6 im 2. Stock.

* **5500 Mark** auf 11. Hypothek werden auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiber mit guter Handschrift wird von einem Rechtsanwalt gesucht. Offerten, welche Angabe der Gehaltsansprüche enthalten sollen, sind unter Nr. 7892 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Reisende!

* Intelligente, redegewandte Herren zum Reisen gegen hohe Provision sofort gesucht. Zu melden Sonntag und Montag von 9-11 Uhr Vormittags: Douglasstraße 28, 1. Etage rechts.

* **Maler und Anstreicher** gesucht. Zu erfragen bei **Behnde & Bschäde**, Marienstraße 71 im 2. Stock.

Glaser-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei **J. Oberst**, Kronenstraße 5.

Schreiner-Gesuch.

Zwei bis drei tüchtige Schreiner können sofort eintreten bei **Ernst Lippelt**, Leopoldstraße 37.

2.1. **Schreiner,**

guter Polierer, findet dauernde, gut bezahlte Stellung. **S. Maurer**, Friedrichsplatz 5.

Zimmermann-Gesuch.

2.1. Ein älterer, tüchtiger Zimmermann, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde und lohnende Beschäftigung.

A. Elkuch, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 24.

Maurer-Gesuch.

2.1. Maurer und Tagelöhner finden im Trockenbau Arbeit bei **J. Staiger**, Karlstraße 62.

Köchin-Gesuch.

Für die Unteroffizier-Menage des IV. Bataillons 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 wird eine ältere Köchin gesucht. Bewerberinnen wollen sich auf der Geschäftsstube des genannten Bataillons - alte Grenadier-Kaserne - melden.

Köchin gesucht.

6.1. Zum 1. Januar 1897 wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche selbstständig der Küche eines hiesigen großen Offizier-Kasinos vorstehen kann. Dieselbe muß gezeigten Alters sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle. Lohn 40 bis 50 Mark pro 1/2 Jahr. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer, fleißiger Bursche kann sofort eintreten.

Alte Brauerei Glasner, Kaiserstraße 57.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Gesucht wird ein stadtkundiges junges Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten und Besorgung von Ausgängen von Morgens 1/2 8 bis Abends 8 Uhr: Kaiserstraße 147 im Schubladen.

*2.1. **Stundennädchen** sofort gesucht. Frau Baumeister **Lebins**, Karlstraße 6, eine Treppe links.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein, welches bisher selbstständig war, wünscht Stelle zur Aufsicht einiger Arbeiterinnen, auch würde dieselbe in ein besseres Geschäft als Verkäuferin eintreten. Offerten unter Nr. 7888 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngerer, tüchtiger Konditorgehilfe, der in einer der größten Konditoreien Stuttgarts thätig war, sucht Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten unter Nr. 7894 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Ladnerin!!!

Sucht ein sehr tüchtiges, gebildetes und gewandtes Fräulein Stelle, am liebsten in einer

Konditorei mit Kaffee.

Näheres durch **K. Tröster**, Blaceur, Kreuzstraße 17.

Verkäuferin.

* Ein Fräulein gezeigten Alters, welches schon längere Zeit in Ladengeschäften thätig war, sucht anderweitige Stellung als Verkäuferin oder Kaffeterin. Gest. Offerten unter Nr. 7898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Frau würde noch einige Kunden annehmen im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche im Hause gewaschen. Gute Empfehlungen sind vorhanden. Zu erfragen Douglasstraße 82 im Hinterhaus.

* **Eine fleißige Frau** sucht Beschäftigung im Waschen: Bähringerstraße 112 im 3. Stock des Hinterhauses.

Hund zugehauen.

*2.1. Ein schwarzer Spitzer mit Abzeichen ist zugehauen. Abzulösen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei **Valentin Farrenkopf**, Steinstraße 13 im 1. Stock.

Zu verkaufen.

* Eine Kommode mit 3 Schubladen, ein Waschtisch und ein Koffer sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 3a, parterre.

Zu verkaufen

sind ein Militärmantel für Einjährige und ein Kesselgestell. Zu erfragen Waldstraße 88 im dritten Stock.

* **Ein Ausziehtisch**

ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Herrenstraße 16 im Querbau im 3. Stock.

Eine Geige

(gute Anfängergeige) für 20 Mark zu verkaufen: Lessingstraße 5, 2 Treppen.

Abbruch.

6.1. Auf der Abbruchstelle Kronenstraße 16 sind fortwährend Fenster, Türen, Brüstungen, Lambris, altes Holz u. zu haben.

Sund zu verkaufen.

* Ein Fox-terrier, Brachteremplar (Ausstellungstier), macht alle Kunststücke, sehr gut im Rattenfang, ist preiswürdig zu verkaufen.
E. Glastetter, Ettlingen.

Kauf-Gesuch.

* Ein beinahe neues Bett mit französischer Bettstatt, auch ohne Federbett, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7332 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Koffer,

gebrauchter, großer und gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 7393 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Ladentisch.

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an B. Meyer, Hebelstraße 11 im 2. Stock.

* Gute, gebrauchte

Bither

gegen eine

Mandoline

umzutauschen oder zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein eiserner Füllofen,

gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7396 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein gebrauchtes Draht-Geländer, 120 bis 150 cm hoch. Offerten mit Preisangabe an Franz Denninger, Rheinstr. 10, Mühlburg.

Unterrichts-Anerbieten.

* 5.1. Dame, in London diplomiert, wünscht englischen Unterricht zu erteilen. Näheres bei Dr. Wunderlich, Nowack-Anlage 17.

6.5. Tanzunterricht

beginnt den 15. Oktober. Damen und Herren können noch beitreten.

Robert Klumpp, Solotänzer a. D. des Großh. Hoftheaters, Kaiser-Allee 19.

Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel, Nr. 1.—, Nr. 2.— u. Nr. 3.— per Flasche.

M. Altmann,

26.3. Zirkel 10.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E. auf Flaschen gefüllt zu Originalpreisen,

per Flasche Nr. 1.—, Nr. 2.—, Nr. 3.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Großere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Neuen süßen Wein

empfiehlt *2.2. Ad. Schwindke, Gartenstraße 13.

Fleischpastetchen,

Brieschenpastetchen

empfiehlt Georg Oehler, Hofkonditor, Herrenstraße 18, Telephon 352.

Leinen-, Aussteuer- u. Wäschefabrikationsgeschäft

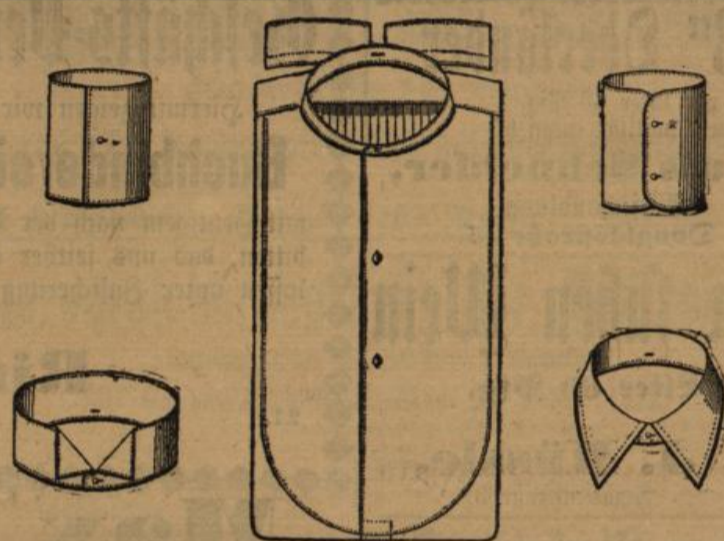
Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse, neben dem Museum,

empfiehlt in gutem Fabrikat zu billigen Preisen:

Leinen, Halbleinen, Baumwolltuch, Madapolam, Piqué und Molton, Baumwollfanelle, Schürzenzeuge, Oxford, Flanelle,	einfach und doppeltbreit,	Handtücher, Tischtücher, Servietten, Frottiertücher, Taschentücher, Brusteinsätze, Stöckereien und Vorhangstoffe,	Federleinen, Barchent, Drill, Bettzeuge, Plumeauxstoffe, wollene Bettdecken, Piqué-u. Tricotdecken, Federn und Flaum, Verbandstoffe etc.,	Schürzen, Socken u. Strümpfe, Tricotagen, Cravatten, Kragen und Manschetten, Manschettenknöpfe, Hosenträger etc.
--	---------------------------	---	---	--

Grosses Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Anfertigung jeder Art Wäsche nach Maass, auch Annahme von Reparaturen, Lieferung von Betten und einzelner Bettstücke, Uebernahme ganzer Aussteuern in bester Ausführung.



Oberhemden,

vorzüglich in Façon und Material, Stück Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 bis zu den elegantesten,

Nachthemden,

glatt, weiß und mit farbiger Verzierung, von Mk. 2.50 bis 7.50,

Kragen,

Steh- und Umlegekragen, modernste Façons, 4fach Leinen,

Manschetten,

Ein- und Zweiknöpfer,

Chemisettes,

glatt und gestickt, mit und ohne Sattel,

Taschentücher,

weiß und farbig, Baumwolle, Leinen, Batist und Seide, empfiehlt

J. Goldschmidt,

Wäsche-Fabrik, Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Von sämtlichen Artikeln grosses Lager in allen Weiten.

Maass - Bestellungen unter Garantie ohne Preiserhöhung.

Wohnungs-Venderung.
Dr. Gutmann,
 prakt. Arzt,
 wohnt vom 10. Oktober ds. J. an
Kaisertrasse 168,
 *3.2. 1 Treppe hoch.

Emil Schröder,
 19 Schützenstrasse 19.
 — Sprechstunden für
Zahnkranke!
 Morgens von 8—12 Uhr,
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

1893^{er} Oberländer
 per Liter 60 Pfg.
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Louis Schneider,
 Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.

Neuen süßen Wein
 per Liter 60 Pfg.
 empfiehlt
J. Müssle,
 3.3. Amalienstraße 37.

Süßer Apfelmöst
 angekommen bei
J. Burkhardt,
 Friedenstraße 11.
 NB. Auch werden Bestellungen von 20 Litern
 an angenommen. 6.3.

en **Theehandlung** en
 gros détail
 von
S. Blum,
 Adlerstraße 13, parterre,
 Fein Laden,
 empfiehlt ihre vorzüglichen Sorten
Thees
 in allen Preislagen und Mischungen.
 Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
 Engrospreise.
Vanille
 in der feinsten Qualität.

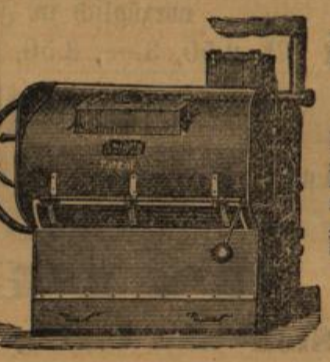
Necht
 Engl. Native = Mustern,
 lebende Hummern,
 Astrachan = } Caviar
 Ural = }
 Elb = }
 einaetroffen bei 2.2.
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110. *2.2.

Die
Grossherzogl. Hofapotheke
 Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 201, Waldstraßen-Ecke,
 gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
 empfiehlt sehr preiswerthe

Griechische Medicinalweine direkten Bezuges,
 jeder Konkurrenz ebenbürtig, in ganz vorzüglichen, rein gehaltenen und gut gepflegten
 Qualitäten, insbesondere die anerkannt feinsten griechischen Weine, nämlich der **Achala,**
deutschen Weinbaugesellschaft in Patras, als: **Mavrodaphne, Malvasier,**
Achala-Sherry und **Gutland,** weiß und roth, ferner hochfeinen, alten griechischen
Cognac, wegen seiner unbedingten Reinheit zu Krankenzwecken vornehmlich geeignet.
 Bei größeren Bezügen entsprechender Rabatt.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.
 Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir unsere
Buchbinderei und Cartonagen-Fabrik
 mit Heutigem nach der **Kaiserstrasse 110** verlegt haben. Wir
 bitten, das uns seither erwiesene Wohlwollen auch ferner angedeihen zu
 lassen unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.
 Hochachtend
Ringwald & Bauer,
 2.1. Kaiserstraße 110.

Max Flechtner,
 Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.



Ich Unterzeichneter bringe meine neu patentirten,
 vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitäts- und
 Medizinalrätthen auf's Beste empfohlenen
Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschinen
 in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass ich mit diesen
 Maschinen bei 132 Gr. Celsius arbeite, wodurch alle den
 Federn anhaftenden Gerüche, Schweiß sowie Motten gänzlich
 zerstört werden. Die Federn werden wie neu und elastisch.
 Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bett-
 barenhente bei prompter Bedienung zu billigsten Preisen.
 Achtungsvoll
M. Flechtner,
 28 Adlerstrasse 28.

6.6. Telephon Nr. 136.
Blätter des Badischen Frauenvereins.
 Centralorgan des Badischen Frauenvereins
 und der über das ganze Großherzogthum ausgebreiteten 232 Zweigvereine
 mit einer Mitgliederzahl von 31 000 Personen und Stellenanzeiger für Frauen und Töchter
 gebildeter Stände, eignen sich insolge ihres weitverbreiteten Leserkreises, der vorzugsweise die
 gebildete Frauenwelt umfaßt, ganz besonders zu Insertionszwecken.
 Die Blätter erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.
 Einrückungsgebühr 10 ₰ die gespaltete Petitzeile (50 mm) oder deren Raum.
 Inserataufträge wollen an die Redaktion der Blätter des Bad. Frauenvereins
 Karlsruhe, Gartenstraße Nr. 47, gerichtet werden.

I^a Mager-Würfel
 (Anthracit), beste Qualität,
 doppeltegefielt, per Ctr. M. 1.60 empfiehlt
E. Morath, Holz- und Kohlenhandlung,
 2.2. Werderstraße 85.

CACAO-VERO
 entölt, leicht löslicher
Cacao.
 in Pulver- u. Würfel-Form.
HARTWIG & VOGEL
 Dresden

Zu haben in den meisten
 Conditoreien, Colonial-,
 Delicatess- u. Droguenge-
 schäften sowie in der hie-
 sigen Hauptniederlage
L. Berthold Ww.
 Karl-Friedrichstrasse 19.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel

empfohlen in stets
 frischer Waare

Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringer-
 strasse 55.
 Fern-
 sprecher 201.



Frische Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
 21. Douglasstraße 8.

MAGGI'S Suppen-
 würze

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und
 Billigkeit und ist in Original-Fläschchen von 65 Pfg.
 an zu haben bei

Gust. Müller, Herrenstraße 26.
 Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu
 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit
 Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Besten
Emmenthaler Käse
 (Schweizer Käse),
 sowie

ächsten **Münsterkäse**
 empfiehlt bestens

W. Erb, am Sidellplatz.

43. Feinstes dunkles
Culmbacher Exportbier
 aus der ersten Actien-Exportbier-
 Brauerei empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

F. X. Rathgeb,
 vormals **Friedr. Waisch,** Hoflieferant,
 57 Ludwigplatz. Telephon 381.

= Badesalze, =
 Mineralwasser (frische Füllung).



Emser Natrien. **Sodener Natrien.**
 Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
 erhalten Rabatt.
- Drogerie Carl Roth.

Streng feste Preise.

Anzüge

für Herren,
 ein- und zweireihige Façon,
 in **Sacko, Jaquet** und **Gebrock-Form,**
 in vielen Stoffen und Farben,
 zu M. 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 33-55,

Anzüge

für Knaben und Jünglinge,
 ein- und zweireihige Façon,
 in vielen Stoffarten und Farben
 und kolossaler Auswahl,
 zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15-35,
 empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Die streng festen Verkaufspreise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Streng feste Preise.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
 Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
 An die Versicherten wieder zur Auszahlung
 gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,

oder **66 2/3 % der Jahresprämie,**

20 jähriger Durchschnitt **75 %.**

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer
 Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt ver-
 möge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und
 grösste Billigkeit.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck

61. — errichtet im Jahre 1828. —

Aelteste deutsche Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Stand Ende 1895.

Gesamt-Versicherungsbestand:
 42 746 Personen mit einem Versicherungs-Kapital von M. 162 438 007,—
 und M. 202 743,— jährlicher Rente.
 Ausgezahlte Versicherungskapitalien 79 646 854,—
 Zurückgewährte Dividenden an die Versicherten 6 912 027,—
 Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 7 277 585,—
 Aktien-Kapital und Gesamt-Reserven 50 176 675,—

Uebersaus liberale Versicherungs-Bedingungen. Mässige Prämien mit ver-
 schiedenen Arten der **Dividenden-Vergütung** (auch nach dem Modus der „steigenden
 Dividende“) und ohne Nachschussverbindlichkeit. **Sofortige Auszahlung**
 fälliger Versicherungskapitalien nach Beibringung der nöthigen Nachweise.

Weitere Auskünfte werden ertheilt und Versicherungsanträge entgegen genommen von
 der General-Agentur in Freiburg i. B., Schwarzwaldstrasse 7, **Karl Eokardt,** sowie
Friedr. Rothhammer, Hauptagent in Karlsruhe, Herrenstrasse 33,
Karl Wallmann, Agent in Karlsruhe, Herrenstrasse 3, und dem
 Inspector **Stef. Halblaub** in Karlsruhe, Ruppurrerstrasse 14.

Zahn-Atelier
 VON
Fr. Haumesser,
 K. Metzger's Nachfolger,
 Schützenstrasse 18.

Neues
Filder-Sauerkraut
 empfiehlt
Ludwig Käppele.

Filder-Sauerkraut,
 selbsteingemachtes, empfiehlt
J. Burkhardt,
 62. Friedenstraße 11.

Havana-Importen,
 1896' Erndte,
 in 38 verschiedenen Sorten empfehlen zu billigsten Preisen
Max Levisohn & Cie.

119. Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.
 Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend u. erhaltend wirkt und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeuanisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Beste empfohlene Kosmetikum; Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Bwe.,** Parfümerie, Karls-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mk.

Lohse's Maiglöckchen-Eau de Cologne,
 Lohse's Maiglöckchen-Toilette-Essig,
 Lohse's Maiglöckchen-Haaröl,
 Lohse's Maiglöckchen-Brillantine,
 Lohse's Maiglöckchen-Parfum,
 Lohse's Zahn- und Mundwasser,
 Lohse's Zahnpasta,
 Lohse's Lillienmilch,
 Lohse's Lillienmilchseife
 empfiehlt in frischer Sendung zu Originalpreisen
D. Waerther, Friseur,
 Kaiser-Passage 34.

Wie neu wird Jeder
 mit **Bechtel's Salmiak-Sallseife** gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Packet zu 40 Pfg. bei
M. Körner, Drogerie, Ludwigplatz 61,
L. Lehle, Gartenstraße 87,
G. Burkart, Berberstraße 61,
F. Meis, Berberstraße 27,
H. Börsig, Durlacher Allee 26.

Reise- und Schlafdecken
 à Mark 2.80 bis zu den feinsten Sorten, seidene grosse Decken per Stück M. 6.—, wollene „ „ „ „ M. 9.—, Schlummer- und Sophaecken, Tischdecken, Kinder-Bettdecken, Angora- und Ziegenfelle, Holländer und andere Teppiche, Portièren.
 Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
 9.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Stadtgartentheater.

22. Die Darstellungen der
„Lebenden Photographien“
 finden während der Hundeaussstellung am **Samstag den 10., Sonntag den 11. und Montag den 12. d. M.** ununterbrochen statt. Der Eingang befindet sich während dieser Zeit auf der Seite der Ausstellungshalle, gegenüber dem Festhallenanbau.
 Von Sonntag ab neues Programm.

Stadtgarten.

Sonntag den 11. Oktober 1896
CONCERT
 der Kapelle früherer Militärmusiker,
 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **J. Weber.**
 Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pfg., Abonnenten . . . 20 Pfg.

Karlsruhe. Museumssaal.
 Zu Gunsten des unter dem
Protektorate
 Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin
 stehenden
Friedrichsbaues
 Mittwoch den 14. Oktober 1896, Abends 7 Uhr,
Concert,
 veranstaltet von
 Frau **Frieda Hoeck-Lechner,** Concertsängerin,
 unter gütiger Mitwirkung der
 Grossherzogl. Sachs. Kammervirtuosin Frau **Arma Senkrah** (Violine)
 und des Herrn **Cornelius Rübner.**

Programm.

1. Concert für Violine (Frau Arma Senkrah) Mendelssohn.	5. a. Auf dem Wasser zu singen Schubert.
2. a. Arie der Iole aus „Heracles“ Händel.	b. Mit einem gemalten Band Beethoven.
b. Arie des Momus aus „Phöbus und Pan“ Bach.	c. Geheimniss Götz.
(Frau Frieda Hoeck-Lechner.)	d. Ave Maria Luzzi.
3. a. Barcarole } (Herr Neupert.	e. Vom listigen Grasmücklein Taubert.
b. In der Nacht } (Herr Schumann.	(Frieda Hoeck-Lechner)
c. Nocturne } (Herr Liszt.	6. Concertparaphrase über: Liebeslieder aus der Walküre Herr Cornelius Rübner . . . Wagner-Rübner.
4. a. Adagio, componirt 1809 in Gotha Spohr.	7. a. Frühlingsblumen } Lieder mit obligater (Reinecke.
b. Mazurka Wieniawski.	b. Beim Mondenschein } Violine } V. Lachner.
(Frau Arma Senkrah.)	(Frau Frieda Hoeck-Lechner.)
	— Frau Arma Senkrah.)

Der Concertflügel ist aus dem Magazin des Herrn Hoflieferanten **Lud. Schweisgut** dahier.
 Eintrittskarten: Saal M. 3.— und M. 2.—, Gallerie M. 2.— und M. 1.— sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Friedr. Doert** und **Oscar Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),** sowie an der Abendkasse zu haben.

Janorama Festhalleplatz.
 Halbe Preise bis zur demnächst erfolgenden
 Auswechslung des Bildes.
 Die Verwaltung.

Garantie für absolute Reinheit.

Cacao Moser-Roth

Vereinigte Fabriken E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr., Stuttgart. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.
Die sorgfältigste Auswahl der Rohprodukte, die auf 50jähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise, unterstützt von musterhafter maschineller Einrichtung, haben dem Cacao Moser-Roth einen Weltruf geschaffen und erhalten. 2.1.

Anerkannt beste u. billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Der vereinigte grosse Abschluss

für meine Geschäfte in Mühlhausen und hier setz mich in die Lage, für die **diesjährige Herbst- und Winter-Saison** derart billige Preise in Bezug auf Qualität und eleganten Schnitt zu stellen, wie solche von einer anderen Seite kaum gemacht werden können.

Um nur einige Artikel zu nennen, empfehle ich:

Complete Anzüge, 1- und 2-reihige Façon, nur solide Qualitäten, von 15 Mark an,
Havelocks u. Hohenzollern-Mäntel für Herbst und Winter, von 18 Mark an,
Herbst- und Winter-Ueberzieher, von 16 Mark an,
Joppen und Saccos in sehr großer Auswahl, von 7½ Mark an,
Schlafröcke in allen Größen und Weiten, von 10 Mark an,
einige Hundert Buckskin-Hosen, deutscher und engl. Schnitt, von 3½ Mark an.

In **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Joppen, gestrickten Anzügen, Knaben-Höschen** etc. ist mein Lager mit allen Neuheiten auf das **Großartigste** ausgestattet.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,

empfehlen sich bestens im Anfertigen von **Bindereien** aller Art, als: **Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Girlanden** etc. Große Auswahl in **Topfpflanzen, Pflanzkübeln** und billigste Bedienung. 21.1.

Telephon-Anschluß Nr. 320.

6.3.

Verkauf auf Abbruch.

Wir beabsichtigen, unsern Schuppen am Güterbahnhofe aus Holz mit Falzziegeldach preiswerth zu verkaufen und bitten Reflektanten, sich an uns wenden zu wollen.

H. Rieth & Co., Mannheim.

3.1.

Verzinnt

wird täglich mit acht englischem Zinn aller Art Geschirr und reparirt in der Kupferschmiede von

H. Bock,

Bähringerstraße 106, nächst der Post.

Im Leben nie wieder!

10.5. **Rothe Prachtbetten**

mit kl. unbed. Fehl., so lange Vorrath ist. Ober-, Unterb. u. Riss, reichlich m. weich. Bettf. gef., zus. nur 12 M., Hotelbetten 15 M., Extrabreite 20 M., Breisl. gratis. Nicht zahlb. das Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 26.**

2.2. **Madame Ida Grotta,**

Spezialistin für Gesicht-, Hand- und Nagelpflege: **Mannheim, C. 8, 14, 1 Treppe hoch.**

Weinwirtschaft zum silbernen Anker,

Kaiserstrasse 73,

empfeht sich mit nur

Badischen Weinen und guter Küche.

3.3.

Der Besitzer: **Franz Veit.**

Leipheimer & Mende,
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Herbst in
Tuchstoffen
zu
Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,
Kaisermänteln.

Gratis sende Jedem mein **Lungen-**
Buch, wie ich von langjähr. **Lungen-**
und Kehlkopf-Leiden befreit bin
Damp, Schiffsoffizier a. D.,
10.2. Berlin, Heinersdorferstrasse 12.

Sonntagsverein.
für aus der Schule entlassene Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstrasse 14 zur Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Fremde
übernachten vom 8. bis 9. Oktober.
Europäischer Hof. Reustetter, Kfm. v. München.
Goldenes Ross. Ghilsky, Ghilsky u. Wildberg,
Kf. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Stuttgart.
Goldene Traube. Dumont, Hef u. Seeburger,
Priv. v. Würzburg. Hinkenbrand, Ingen. v. Dortmund.
Schwann, Kfm. v. Hornberg. Klein, Kfm. v. Wingen-
heim. Wegger, Kfm. v. Seltersheim. Schmalz, Kfm.
v. Neustadt. Wiedemann, Kfm. m. Frau v. Neulingen.
Günter u. Nagels, Kf. v. Basel. Wolf, Kfm. u. Hof,
Geschäftsführer von Offen. Schöpfle, Kfm. v. Freiburg.
Seibert, Kfm. v. Augsburg. Kalb, Kfm. v. Heinsheim.
Seibler, Fabr. von Aglasterhausen. Maier, Med. von
München. Leber, Fabr. v. Pirmasens. Lutz, Priv. von
Schwangen. Payer, Wirt m. Tochter v. Rottenburg.
Sütterle, Zimmerpolier v. Vörsach. Berge, Maurerstr.
v. Waldshut.
Grüner Hof. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Weis,
Kfm. v. Ensbach. Schwabacher, Kf. v. Würzburg.
Feltz, Kfm. v. Mannheim. Kühn, Kfm. v. Kassel.
Keller, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Studgen, Kfm.
v. Erfurt. Kleha, Stud. v. Breslau. Ritter v. Lauffer
m. Frau v. Stepp. Fel. Schmidt, Priv. v. Westlich.
Maurer, Ing. v. Baden. Matzsch, Stud. v. Hannover.
Strobl, Insp. v. Stuttgart. Schön, Giseleur v. Berlin.
Koch, Stud. v. Offen. Bemminger, Mont. v. Wülshausen.
Goldschmidt, Wagner, Gerns u. Horn, Kf. v. Frankfurt.
Hotel Germania. Gr. Fchr. v. Kleis, General-
lieut. m. Frau v. Odelsky. Fr. Balsner, Priv. m. Dienersk.
v. London. Ofroy, Proprietair m. Frau v. Maloney.
Buchholz, Fabr. v. Offenburg. Lautenberger, Fabr. von
Schramberg. Lohse, Fabrikbes., Ritter u. Joseph, Kf. v.
Berlin. Krause-Arient, Priv. m. Frau v. Großlichter-
felde. Ahlers, Kfm. v. Hamburg. Welter, Kfm. von
Luxemburg. Stoder, Kfm. v. Mainz. Frau Moser v.
Sulzer-Warth m. Tochter u. Jungfer v. Au. Gelsen,
Ing. v. Zweibrücken. van der Uprich, Priv. m. Frau
v. Baden. Frau Giesler, Priv. v. Olap.
Hotel Grösse. Haas, Fabr. v. St. Georgen.
Ruff, Priv. m. Frau v. Budapest. Dof u. Gante, Kf.

v. Hamburg. Brenninger, Kfm. v. Stuttgart. Berns-
dorf, Kfm. v. Plauen. Gahn, Kfm. v. Speyer. Braun,
Kfm. v. Nachen. Högel u. Weis, Kf. v. Berlin. Steffen,
Kfm. v. Gera. Claus, Kfm. v. Bittau. Schiffmann
u. Gahn, Kf. v. Frankfurt. Ganter, Kfm. v. Karau.
Rößler, Kfm. v. Köln. Rumann, Kfm. v. Aschaff-
enburg. Tilger, Kfm. v. Bonn.
Hotel Reich. Weber u. Rube, Kf. v. Frankfurt.
Stisch, Kfm. v. Wiesloch. Löhle, Kfm. v. München.
Beder, Kfm. v. Mannheim. Friedrich, Kfm. v. Sach-
dorf. Suttler, Kfm. v. Freiburg. Kaspar, Kfm. von
Ober-Hasle. Laur, Kfm. v. Straßburg. Scheufelen,
Kfm. v. Matensfeld. Wagner, Kfm. v. Heidenheim. Köp,
Kfm. v. Neustadt. Pabst, Kfm. v. Pirmasens. Bing,
Stud. v. Nürnberg.
Hotel Zug. Felter, Kfm. v. Düren. Bell u. Hof-
stetter, Kf. v. Mannheim. Righaupt, Kfm. v. Heidelberg.
Battros, Kfm. von Düsseldorf. Breiwoiler, Kfm. von
Schwern. Weis, Kfm. v. Offenburg. Hermann, Kfm.
v. Frankfurt. Schönfeld, Insp. m. Frau v. Konstanz.
v. Kster, Maler v. Weimar.
Hotel Monopol. Beder, Kfm. v. Köln. Ledebusch,
Kfm. v. Duisburg. Neuburger, Kaufm. v. München.
Strauß, Kfm. v. Hamburg. Gzell, Kfm. v. Frankfurt.
Altlinger, Kfm. m. Fam. von Berlin. Bachmann, Kfm.
v. Feuchtwangen. Wayer, Metzger v. Augsburg.
Hotel National. Würzburg u. Guggenheim, Kf.
v. Berlin. Moll, Kfm. v. Ebersfeld. Hir, Kaufm. von
Baden. Weller, Kaufm. v. Wülshausen. Mehlmerling,
Kfm. m. Frau v. Konstanz. Wehl, Kfm. v. Gaggenau.
Dreher, Kfm. v. Würzburg. Kiefer, Kfm. v. Rempen.
Klein, Kfm. v. Augsburg. Großer, Kfm. v. München.
Erl, Kfm. v. Straßburg. Fr. Wöchner, Rent. v. Neustadt.
Lasser, Fabr., u. Lasser, Färber v. Kopenhagen. Seidel-
mann, Fabr. m. Frau v. Nürnberg.
Hotel Stoffleth. Jook, Kfm. v. Lahr. Stern-
berg, Kfm., u. Weder, Dir. v. Mannheim. Unt, Kfm.
v. Freiburg. Weisser, Kaufm. v. Würzburg. Rothard,
Kfm. v. Nordhausen. Klein, Kfm. v. Ebersfeld. Reuter,
Kfm. v. Pforzheim. Lohr, Kfm. v. Eppenau. Müller,
Kfm. v. Petersthal. Doll, Fabr. v. Griesbach.
Hotel Taunhäuser. Kuhn, Kfm. v. Nürnberg.
Weis, Kfm. v. Wien. Horst, Kfm. v. Maximiliansau.
Reis, Kfm. v. Ludwigshurg. Gallan, Werkmstr. v. Cuba.
Wolf, Ingen. v. Heilbronn. Kiese, Arch. v. Witweida.
Reinhardt, Apoth. v. Lausanne. Seidel, Priv. v. Berlin.
Dr. Helmroth m. Fam. v. Freiburg. Reinhard, Kreut.
v. Gaggenau.
Hotel Viktoria. Siegel, Kfm., u. v. Porded.
Oberst m. Frau u. Bedienung v. Straßburg. Quilich,
Kaufm. v. Dresden. Meyer u. Schwerin, Kauf. v.
Frankfurt. Krömel u. Vierbaum, Kauf. von Berlin.
Ebernburg, Kfm. v. Düsseldorf. Ullmann, Kfm. v.
Bingen. Behrens, Kfm. v. Bremen. Muck, Kfm. v.
Landstuhl. Marx, Kfm., u. Reis, Fabr. v. Heidelberg.

Schulz, Unterlieut. z. See v. Kiel. Jork m. Frau u.
Fr. Jork, Priv. a. Meriko. Lana, Fabr. v. Göttingen.
Kahn, Fabr. v. Worms. Schnurr, Kfm. v. Leipzig.
Thies, Kfm. v. Ebersfeld. Löwenheim, Kfm. v. Ham-
burg. Schütt, Kfm. v. Bühl. Bankstiegel, Kfm. von
Ebersfeld.
König von Preußen. Röder, Kfm. m. Frau v.
Sandweiler. Frau Müller, Händlerin v. Kappelrodeck.
Wabel, Bildbauer v. Jochenhausen.
König von Württemberg. Stegmeier, Kfm.
v. Abtsgemünd. Breger, Forsthand. von Schutter.
Gerber, Forsthand. v. Freiburg. Haud, Aktuar von
Heidelberg. Stark u. Herrm, Aktuare von Ueberlingen.
Wlger, Aktuar v. Bühl. Weisshaus, Aktuar v. Säckingen.
Beder, Kfm. v. Darmstadt. Wolfshohl, Mont. v. Müll-
heim. Hecht, Schreiner v. Oberndorf. Köhler, Schreiner
von Winterbach. Göge u. Müller, stud. techn. von
Hamburg. Hofmann, Schuhm. m. Frau v. Mannheim.
Markgräfer Hof. Schotterbeck u. Dünkeling,
Händler v. Sternensfeld. Gebhardt, Händler v. Gppingen.
Breitich, Lokomotivführer m. Frau v. Basel. Feger,
Landwirth von Stollhofen. Fr. Gallert, Köchin von
Kappelrodeck. Fr. Gräfer, Köchin, u. Haffner, Friseur v.
Katherslautern. Fr. Rath, Kellnerin v. Neunod.
Raffauer Hof. Bloch, Kaufm. von Sulzburg.
Goutmann, Kfm. v. M. Glabbach. Kaufmann, Kfm.
v. München. Neumann, Hef. u. Stern, Handelsl. von
Künzelsau. Würzburger, Handelsm. v. Dörtingen.
Rußbaum. Milbenberger, Siedmacher v. Wald-
angeloch. Fritzer, Kfm. v. Frankfurt. Rubinger, Kfm.
v. Weiszeiben.
Prinz Max. Gottlieb, Privat. v. Wien. Beed,
Ingen. v. Bühl. Argenholz, Kaufm. von Frankfurt.
Grellert, Geschäftsf. v. Raumburg. Polack, Kaufm. v.
Berlin. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Währ, Kfm. m.
Fam. v. Freiburg. Felchhaus, Kfm. von Köln. Reider,
Lobapp u. Dwyer, Bäckermstr. v. Straßburg. Delargé,
Bahnstr. v. Jfurt. Fr. Blum, Priv. v. Stuttgart.
Rose. Stiefel, Kfm., u. Wildert, Tonkünstler von
Stuttgart. Dubois, Akademiker von Avricourt. Fr.
Bülow, Gouvernante v. Frankfurt. Bister, Fabr. von
Köln. Schwenner, Möbeltransporteur v. Nürnberg.
Feinz, Kfm. v. Berncastel. Otter, Kfm. m. Frau von
Landau. Horn, Kfm. v. Zweibrücken. Fr. Köntger,
Köchin v. Offenburg. Herrenslein, Fabr. v. Basel.
Rothes Haus. Wegand, Hospersänger m. Frau
u. Tochter v. München. Drouve, Fabr. v. Gobleng.
Hüttner, Hauptmann v. Reg. Hume, Oberst a. England.
Dröbe, Impresario v. Berlin. Frau Hauptmann Fischer
v. Ludwigshurg. Gärtner, Kfm. v. Frankfurt. Bloch,
Priv. v. Freiburg. Fr. Mayer, Priv. u. Koller, Kfm.
v. Hamburg. Fr. Baner, Priv. v. Jülich. Dr. Rinzig,
prakt. Arzt v. Oberkirch. Deussel, Kfm. v. Eibenrod.
Schwarz, Kfm. v. Cannstatt. Busse, stud. arch. von
München.

Druck und Verlag des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.